



Qualifizierung

Fleetricity-Kurs integriert Workshopteilnahme

Bei Buchung ab dem 1. November 2022 ist Teilnahme am Präsenzworkshop inklusive / Preisvorteil von über 250 Euro / 90 Prozent Weiterempfehlungsrate / umfassendes Know-how /

Mannheim, im November 2022. Klimawandel, Verbrenner-Aus, Wirtschaftlichkeit und ökonomische Gründe machen es unumgänglich, dass sich Unternehmen mit der Elektrifizierung auseinandersetzen. Die Einführung und das Management von Elektrofahrzeugen ist allerdings ein komplexes Thema, welches umfassendes Know-how erfordert. Der Bundesverband Betriebliche Mobilität e. V. (BBM) unterstützt dabei durch Weiterbildungsangebote wie den umfassenden Fleetricity-Kurs. „Anfang des Jahres haben wir unseren Kurs um einen weiteren Präsenzworkshop ergänzt, der den Fokus auf die praktische Umsetzung legen soll. Dieser ist ab sofort bei Teilnahme am Fleetricity-Kurs inklusive. Ein weiterer Kostenvorteil“, betont Axel Schäfer, Geschäftsführer des BBM.

Der Fleetricity-Kurs des Mobilitätsverbands vermittelt die Grundlagen und vertiefendes Praxiswissen im Umgang mit Elektromobilität im Fuhrpark. Der Kurs umfasst monatliche Webmeetings mit den Referierenden. Ein ergänzender Workshop setzt den Fokus vor allem auf die praktische Umsetzbarkeit und eine Vertiefung der Inhalte. Das Themenspektrum ist vielfältig und erstreckt sich von Hindernissen bei der Einführung der Elektromobilität über E-Mobilität in der Praxis und die Energiebedarfsermittlung hin zu Herausforderungen des Ladens zu Hause und der richtigen Kalkulation.

Dadurch, dass der Präsenzworkshop künftig in den Gebühren für den Kurs enthalten ist, sparen sowohl Mitglieder als auch Nicht-Mitglieder über 250 Euro. Die aktuelle Kursgebühr beträgt 1.100 Euro für Nicht-Mitglieder und 990 Euro für Mitglieder. Die Kosten für den Workshop in Höhe von 395 beziehungsweise 355 Euro entfallen bei allen künftigen Buchungen. Für den Kurs spricht außerdem die hohe Weiterempfehlungsrate von mehr als 90 Prozent. Im Jahr 2023 sind zwei Workshops geplant, die Termine werden rechtzeitig bekanntgegeben. Der Start des Fleetricity-Kurses ist jederzeit möglich. „Wer sich jetzt noch nicht umfassend mit dem Thema Elektromobilität befasst hat oder sein Wissen optimal ausbauen möchte, sollte den Kurs nutzen. Der Fleetricity-Kurs bündelt alle wesentlichen Aspekte und bietet durch den zusätzlichen Präsenzworkshop die Möglichkeit, mit Kolleginnen und Kollegen in den Austausch zu treten“, unterstreicht Schäfer.

„Zudem ist dieser Kurs meiner Meinung nach das aktuell umfassendste und zugleich preislich attraktivste Qualifizierungsangebot in diesem Segment. Selbst wenn man den Kurs nur auszugsweise nutzt, sichert er optimales Know-how für die Praxis. Der Kurs kann – bei vollständigem Absolvieren – mit einem Zertifikat zur/zum E-Fleet-Manager:in (BBM) abgeschlossen werden“, so Schäfer. Weitere Informationen zum Fleetricity-Kurs unter



<https://www.mobilitaetsverband.de/online-selbstlernkurse/fleetcity-der-kurs-fuer-elektromobilitaet-im-fuhrpark.html>.

Über den Bundesverband Betriebliche Mobilität e. V. (BBM)

Der Bundesverband Betriebliche Mobilität wurde im Oktober 2010 als Bundesverband Fuhrparkmanagement und Initiative von Fuhrparkverantwortlichen gegründet. Über die Jahre hat sich das Themenspektrum und die Ausrichtung verändert, sodass auch der Name im Mai 2022 in BBM geändert wurde. Der Verband vertritt die Interessen seiner Mitglieder, die Fuhrparks zwischen 5 und 50.000 Fahrzeugen betreiben und stellt seine Expertise für betriebliche Mobilität bereit. Mitglieder sind unter anderem Unternehmen wie Axel Springer Services & Immobilien GmbH, ING Diba, KPMG AG, CANCOM IT, KAEFER SE & CO. KG, SEG Sparkassen Einkaufsgesellschaft mbH, SAP, Boehringer Ingelheim, Deutsche Bahn Fuhrparkservice oder Stadtwerke Heidelberg Netze GmbH. Der Verband ist Mitbegründer und Mitglied der FMFE Fleet and Mobility Management Federation Europe.

Vorstandsmitglieder des Verbandes sind Marc-Oliver Prinzing (Vorsitzender), Dieter Grün (stv. Vorsitzender, Fuhrparkleiter Stadtwerke Heidelberg Netze), Melanie Schmahl (stv. Vorsitzende, Leiterin Fleetmanagement und Passenger Transport, Boehringer Ingelheim) und Claudia Westphal (stv. Vorsitzende, Fuhrparkleiterin Beiersdorf AG). Geschäftsführer ist Axel Schäfer. Sitz des Verbandes und der Geschäftsstelle ist Mannheim.

Axel Schäfer, Geschäftsführer
Bundesverband Betriebliche Mobilität e.V.
presse@mobilitaetsverband.de